

ICM – Internationales Congress Center München

WERBEFLÄCHEN MULTIWANDSYSTEME

Die Multiwandsysteme im Foyer stellen allein durch ihr Format eine der plakativsten und dynamischsten Werbeflächen des ICM dar. Ob als Programmanzeige oder für Produktwerbung – ihre Splitscreen-Technik ermöglicht aufmerksamkeitsstarke Werbung in einem attraktiven Umfeld. Die Systeme bestehen aus steglosen Displays, die zu einer großen Wiedergabefläche zusammengefügt sind. Die einzelnen Displays sind sehr hell und gestochen scharf.

Mit dem lediglich 1,8 (rechts und unten) bzw. 3,7 mm (links und oben) schmalen Rahmen sind die Multiwandsysteme prädestiniert für große Videowand-Installationen mit beinahe nahtlosen Bildübergängen. Zudem besitzen sie angebundene Lautsprechereinheiten. Das System ist somit geeignet für dynamische Musik- und Sprachüber-

tragungen in akustisch anspruchsvollen Räumen mit langer Nachhallzeit. Eingebunden in das multimediale Gesamtsystem kommen sie einzeln oder in Kombination mit anderen Displays sowie dem Saalinformations- und Foyer-Leitsystem zum Einsatz.

So können Sie Ihren Imagefilm, Ihre Produktwerbung oder ein Wegleitsystem nach Wunsch auf diversen Monitoren an allen wichtigen Gebäudepunkten des ICM präsentieren. Die Inhalte werden von uns digital eingespeist, in einen Spielplan eingebunden und können dadurch auch kurzfristig geliefert werden, d.h. Sie senden uns lediglich eine E-Mail oder einen Datenträger mit Ihren Daten. Selbstverständlich übernehmen wir gerne für Sie auch die Konzeption und Realisierung von Text Charts, Präsentationen, Animationen oder ganzen Filmen.

Specifications



Technische Daten
System Scherentreppe
(Foyer vor Saal 1)

- Multiwand bestehend aus 3 x 3 Displays
- Sichtbare Fläche: 3,646 m x 2,058 m
- Gesamtgröße inkl. Lautsprecher: 4,308 m x 2,100 m
- Max. native Gesamtauflösung: 5.760 x 3.240 Pixel (Zuspielung 3.840 x 1.080 Pixel)
- Lichte Höhe (vom Foyerboden aus): 2,540 m



Technische Daten
System Brüstung
(Foyer Nähe Rolltreppe)

- Zwei Multiwände bestehend aus 4 x 4 Displays (je Multiwand)
- Sichtbare Fläche: 4,861 m x 2,744 m (je Multiwand)
- Gesamtgröße inkl. Lautsprecher: 5,245 m x 2,800 m (je Multiwand)
- Max. native Gesamtauflösung: 7.680 x 4.320 Pixel je Multiwand (Zuspielung UHD 3.840 x 2.160 Pixel)
- Lichte Höhe (vom Foyerboden aus): 3,980 m (je Multiwand)



Technische Daten
System Businesscenter
(Foyer über Business Center Eingang)

- Bildschirmdiagonale: 261 cm (103 Zoll)
- Auflösung nativ: 3.840 x 1.080 Pixel (Zuspielung 3.840 x 1.080)
- Maße, nur Bildschirm: 241,400 (B) x 142,100 (H) x 14,100 (T) cm



Technische Daten
System Bauteil 5
(Foyer neben IMC Bistro)

- Multiwand bestehend aus 3 x 3 Displays
- Sichtbare Fläche: 3,646 m x 2,058 m
- Gesamtgröße inkl. Lautsprecher: 4,308 m x 2,100 m
- Max. native Gesamtauflösung: 5.760 x 3.240 Pixel (Zuspielung Full-HD 1.920 x 1.080 Pixel)
- Lichte Höhe (vom Foyerboden aus): 2,540 m

ICM Internationales Congress Center München

TECHNISCHES DATENBLATT DER MULTIWANDSYSTEME IM ICM

Das ICM verfügt über verschiedene Multiwand-Systeme. Die Systeme bestehen aus 55-Zoll steglosen Displays, die zu einer großen Wiedergebefläche zusammengefügt sind. Die einzelnen Displays sind mit bis zu 1000 cd/m² sehr hell und wegen ihrer hohen Auflösung (z.B. 1.920 x 1.080 Pixel) gestochen scharf. Mit den extrem schmalen Rahmen sind sie prädestiniert für große Videowand-Installationen mit beinahe nahtlosen Bildübergängen. Zudem besitzen die Multiwandssysteme integrierte Lautsprechereinheiten. Die Systeme sind somit geeignet für dynamische Musik- und Sprachübertragungen in akustisch anspruchsvollen Räumen mit langer Nachhallzeit.

Alle Multiwandssysteme können getrennt und mit eigenen Inhalten bespielt werden.

ICM Internationales Congress Center München

TECHNISCHES DATENBLATT

DER MULTIWANDSYSTEME IM ICM

Anschlussart 1

Über das ICM-eigene Saalinformationssystem können aus der zentralen Leitwarte auf den Multiwänden folgende Formate dargestellt werden:

- Grafik-Dateien: .bmp, .jpg, .gif, .tif, .tga, .png, .pdf
- Video-Dateien: .avi, .mov, .rm, .mpg, .mp2, .asf, .wmv
- MS Office Dateien: .ppt, .xls, .doc
- Webseiten: HTML
- Ticker/News
- Live TV (alle verfügbaren Kabelkanäle)
- Live Video (z.B. in BK-Anlagen eingespeiste Saalbilder)
- Text
- weitere Formate auf Anfrage

Anschlussart 2

Darüber hinaus können die Multiwandssysteme auch von externen Videoquellen (Blu-ray, HD-Kamera, etc.) versorgt werden. Hierfür wird direkt an den Multiwänden ein DVI/XLR-Anschluss bereitgehalten.

Anschlussart 3

Diese Anschlussart erlaubt das Ansteuern der Multiwandssysteme von fast jedem Punkt im ICM aus. Diese Variante wird oft angewendet, wenn von räumlich getrennten Videoregionen, Übertragungswagen, Präsentationssystemen (z. B. Watchout-Rechnern) oder anderen multimedialen Einspeisungen auf die Multiwandssysteme übertragen werden soll.

Bei dieser Anschlussart ist auf Grund der hohen Komplexität eine genaue Absprache während der Veranstaltungsvorbereitung notwendig und der Einsatz eines Systemingenieurs zur Betreuung von Bild- und Tonqualität und Sicherstellung der richtigen Auflösung und Wiedergabe obligatorisch.

